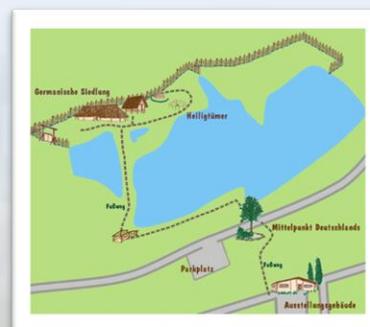


# OPFERMOOR NIEDERDORLA AM 27.05.2025



# WIE LEBTEN DIE GERMANEN?

Um dieser Frage aus dem Geschichtsunterricht etwas Leben einzuhauchen, besuchten wir, die Klassenstufe 6 der Regelschule Schlotheim, gemeinsam mit Frau Großkopf und Herrn Schuchard am 27. Mai 2025 das Opfermoor in Niederdorla.

Bereits am Museumseingang wurden wir herzlich empfangen und konnten dort viele spannende und für den Geschichtsunterricht interessante Exponate entdecken. Die Nachbildungen der Stätten und Fundorte boten einen ersten Überblick über das Freigelände. Besonders faszinierend waren die ausgestellten Knochenfunde – allein ihre Größe beeindruckte uns sehr. Ein Webstuhl und eine Steinmühle zum Mahlen von Mehl luden zum Mitmachen ein. Die ausgestellten Felle vermittelten anschaulich, wie vielfältig die Ausstattung der Häuser war und welche Materialien für Kleidung verwendet wurden.

Vor allem die Jungen waren von den Werkzeugen und Waffen begeistert und konnten erleben, wie viel Geschick der Umgang mit diesen Geräten erforderte.

Nach einem kurzen Fußmarsch erreichten wir das Freilandmuseum mit Langhaus, Grubenhaus und Speicher, die die Bauweise germanischer Häuser um das 3. Jahrhundert n. Chr. nachbildeten. Das verwendete Material und die imposanten Dächer beeindruckten uns sofort.

Während die Klasse 6a zunächst einen Rundgang zu den verschiedenen Opferstätten unternahm, durfte die 6b das Langhaus von innen besichtigen und erhielt viele interessante Informationen zur Wohnsituation der Germanen. Besonders sprachlos machte uns die Tatsache, dass Mensch und Tier unter einem Dach lebten – und das auf engstem Raum in einem Multifunktionsraum, der Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Arbeitsstätte und Bad zugleich war.

Das Regenwetter hielt uns nicht davon ab, die verschiedenen Opferstätten aus unterschiedlichen Epochen zu erkunden. Ein besonderes Highlight war die anschließende „Schüleropferung“, die uns anschaulich vermittelte, wie ein solcher Kult praktisch ausgesehen haben könnte.

Neben spannenden historischen Fakten bot das Gelände auch zahlreiche Mitmachangebote wie Bogenschießen, Knüpfen, Brötchenbacken und ein Lagerfeuer – ein rundum gelungener Ausflug!